

## Ermöglichung von frühkindlicher Bildung für alle Friesoyther

Langjährige Untersuchungen zeigen, dass die frühkindliche Entwicklung des Kindes, die zum größten Teil in den Familien stattfindet, einen großen Einfluss auf das gesamte weitere Leben des Kindes hat. Besonders die Grundschulen stehen vor großen Herausforderungen, wenn die frühkindliche Entwicklung gestört wurde. Deshalb ist es eine der wichtigsten und sinnvollsten Aufgaben unserer Gesellschaft, junge Familien zu unterstützen und zu stärken.

Die Stadt Friesoythe ist eine der kinderreichsten Städte in Niedersachsen. Hier leben sehr viele junge Familien. Entsprechend groß ist die Verantwortung der Gesellschaft für eben diese.

Eltern befinden sich nach der Geburt ihres Kindes in einer sensiblen und neuen Entwicklungsphase. Diese Zeit ist geprägt von vielen Fragen und Veränderungen.

Die jungen Eltern sind in dieser Phase einerseits noch sehr unsicher mit der neuen Rolle, andererseits auch besonders interessiert, Neues zu lernen. Unser Konzept „PARENS®“ setzt genau hier an und bietet den Eltern und ihren Kindern eine wirksame Unterstützung.

Gerade in der aktuellen Corona Krise wächst der Druck auf junge Familien stark. So warnt derzeit die Organisation World Vision vor einem Anstieg der häuslichen Gewalt um 20%. In PARENS® Kursen lernen die Eltern neben Grundkenntnissen frühkindlicher Entwicklung auch das Verhalten der Kinder richtig einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren.

Zurzeit liegt die Kursgebühr für einen PARENS® - Kurs mit 10 Treffen bei 70,00 Euro. Die bisherigen Teilnehmenden sind meist Eltern, die aus Eigeninitiative entsprechende Bildungsangebote nutzen. Eltern mit geringerem finanziellem Spielraum oder einem anderem Bildungsverständnis nutzen dieses Angebot zur Förderung ihrer Kinder derzeit nicht.

Um allen jungen Eltern der Stadt Friesoythe die Chance zu geben, dieses Bildungsangebot zu nutzen, möchte das Bildungswerk Friesoythe in den nächsten Jahren ihre Angebote für frühkindliche Entwicklung, Gewaltprävention in Familien und Integration deutlich erweitern und bis zu 50.000 € investieren.

Das Bildungswerk Friesoythe ist dabei als gemeinnütziger Verein auf Unterstützung angewiesen und bittet die Stadt Friesoythe dieses Ziel konkret durch die

**Finanzierung einer pädagogischen Fachkraft beim Bildungswerk Friesoythe mit 19,5 Stunden pro Woche (19.000 Euro pro Jahr) zu unterstützen. Zu deren Aufgaben gehören:**

- **die Durchführung von kostenfreien PARENS® - Kursen für junge Eltern der Stadt Friesoythe**

- **die Durchführung von kostenfreien Vorträgen im Bereich frühkindlicher Bildung**
- **den Aufbau von PARENS® - Gruppen im Stadtgebiet Friesoythe**
- **den Aufbau von Eltern-Kind-Gruppen in allen Ortsteilen (auch internationale Gruppen)**

Durch die personelle Unterstützung des Bildungswerks würde die Stadt Friesoythe allen jungen Familien ermöglichen, die genannten Angebote kostenlos in Anspruch zu nehmen. Symbolisch könnte die Stadt dies z.B. bei der Geburt eines Kindes mit der Überreichung eines speziellen Bildungsgutscheins an die jungen Eltern verbinden.

Es muss an dieser Stelle noch einmal gesagt werden, dass auch andere Städte ihre Bildungseinrichtungen oft mit finanziellen Zuschüssen unterstützen. Mit der hier beschriebenen Form der Unterstützung ihrer jungen Familien geht die Stadt Friesoythe ganz neue Wege, investiert in ihre eigenen Ziele, nämlich in eine zukunftsgerichtete Form von Bildung, Teilhabe und Integration bereits zum frühestmöglichen Zeitpunkt und nutzt dabei die bereits bestehende enge Kooperation mit dem örtlichen Bildungswerk und seinen Strukturen und Netzwerken. Dies ist einmalig und eine Alleinstellungsmerkmal innerhalb des LK Cloppenburgs und Niedersachsens, wenn nicht sogar bundesweit.

Inhalte der PARENS®-Gruppentreffen:

Eltern lernen:

- Bindungstheoretische Grundlagen, die die Voraussetzung einer gesunden und positiven Entwicklung des Kindes sind.
- wichtige Entwicklungsschritte im ersten Lebensjahr kennen.
- die Grundlagen und die Wichtigkeit einer werteorientierten Begleitung kennen.
- die Strategien einer „positiven Erziehung“ und angemessenes Verhalten in Konfliktsituationen kennen.
- Kontakte herzustellen bzw. zu stärken.
- Sing- und Bewegungsspiele kennen, die eine wichtige Bedeutung für die sprachliche Entwicklung ihrer Kinder sind.
- Bewegungsanregungen und Elemente der Babymassage, die eine Grundlage in der motorischen und sensomotorischen Entwicklung sind.